

## Protokoll

**der ordentlichen Generalversammlung der Gurit Holding AG,  
9630 Wattwil vom 15. April 2025, 16:30 Uhr, im SIX Convention Point,  
Pfingstweidstrasse 110, 8005 Zürich**

---

### Traktanden:

1. Genehmigung des Lageberichts sowie der Jahres- und Konzernrechnung 2024
  2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2024
  3. Erteilung der Entlastung an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024
  4. Wahlen (in Einzelabstimmung)
    - 4.1 Wiederwahl von Philippe Royer als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung
    - 4.2 Wiederwahl von Stefan Breitenstein, Nick Huber, und Andreas Evertz, und Wahl von Dr. Libo Zhang als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung
    - 4.3 Wiederwahl von Nick Huber und Philippe Royer, und Wahl von Andreas Evertz als Mitglieder des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung
    - 4.4 Wiederwahl von Brunner Knobel Rechtsanwälte als unabhängige Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung
    - 4.5 Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung
  5. Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2024
  6. Konsultative Abstimmung über den Vergütungsbericht 2024
  7. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der fixen Vergütungen des Verwaltungsrates für den Zeitraum bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung
  8. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der fixen Vergütungen der Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026
  9. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der erfolgsabhängigen Vergütungen der Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025
- 

Um 16:30 Uhr eröffnet der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Philippe Royer, die Generalversammlung. Er begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, dankt ihnen für ihr Kommen und das Interesse an Gurit.

Der Präsident informiert, dass der Vorsitz für den statutarischen Teil der Generalversammlung an Herrn Stefan Breitenstein, Mitglied des Verwaltungsrates, übergeben wird.

Der Präsident erläutert die Eckdaten des Jahresergebnisses 2024 und äussert sich zu den strategischen Weichenstellungen des Unternehmens im Jahr 2025. Das

Unternehmen hat seine Strategie angepasst, indem es selektiver mit Kundenprojekten in China umgeht, dort reduzierte Verkäufe tätigt und gleichzeitig Wachstumschancen in den Bereichen Marine und Industrie nutzt, was zu einer radikalen Neuausrichtung mit schnell umsetzbaren strukturellen Massnahmen führt. Weitere Informationen dazu können der "GV Präsentation 2025", welche auf der Website der Gurit Gruppe (<https://www.gurit.com/agm-shareholders/>) verfügbar ist, entnommen werden.

Anschliessend stellt Herr Javier Perez, CFO und CEO ad interim, das Programm der Versammlung vor, gibt einen Überblick sowohl über die Geschäftsentwicklung und Höhepunkte vom Jahr 2024 als auch über die einzelnen Geschäftsbereiche und kommentiert den Jahresabschluss 2024 der Gurit Gruppe sowie der Gurit Holding AG. Auch diese Aussagen sind in der "GV Präsentation 2025" zusammengefasst.

**Herr Andreas Neuner-Jehle, Feldbach:** der Votant fragt nach den Gründen für den Rückgang der Geschäftstätigkeit von Gurit und möchte wissen, wer die verlorenen Geschäftsanteile übernommen hat.

Herr Javier Perez erklärt, dass der Wettbewerbsdruck, einschliesslich aus China, eine Rolle spielte und dass das Unternehmen bei seiner Geschäftsstrategie äusserst selektiv vorging. Er betonte, dass die Preisgestaltung, nicht nur die Kosten, ein entscheidender Faktor ist.

Herr Philippe Royer ergänzt, dass Wettbewerber in China die Produktionskapazitäten für PET-Schaum und Kohlefaser für die Windindustrie erheblich ausgeweitet haben, was zu einer beträchtlichen Überkapazität geführt hat. Dies erschwert den Verkauf in China, weshalb das Unternehmen dort weiterhin produziert, jedoch hauptsächlich für den Export. Die enormen Produktionsmengen begrenzen die Wettbewerbsfähigkeit auf dem chinesischen Markt. Er erklärt, dass das Unternehmen seine Produktionskapazität in China verdoppelt habe, jedoch durch Wettbewerber ohne Margenvorgaben in seinen lokalen Verkaufsaktivitäten dort eingeschränkt sei. Daher habe das Unternehmen eine Umstrukturierung vorgenommen, um eine bessere Marktbalance zu erreichen, auch wenn der Übergang herausfordernd gewesen sei.

**Herr Rolf Walker, Full-Reuenthal:** der Votant stellt die finanzielle Situation des Unternehmens infrage, äusserte Zweifel an der gesicherten Finanzierung bis 2028 und fragte, ob eine Kapitalerhöhung ausgeschlossen werden könne.

Herr Javier Perez erklärt, dass aus heutiger Sicht keine Kapitalerhöhung erforderlich sei. Zudem strebe das Unternehmen für 2025 einen ausgeglichenen Cashflow an. Auf Basis der bisherigen Prognosen werde ausserdem Wachstum für die Jahre 2026 und darüber hinaus erwartet.

**Frau Ivanka Gellings-Dzoja, Rudolfstetten:** die Votantin fragt, ob die Investition in China eine Fehlentscheidung war.

Herr Perez betont, dass die Produktion in China führend und kosteneffizient sei, doch Wettbewerber unterbieten die Preise im lokalen Markt.

Herr Javier Perez übergibt das Wort an Herrn Stefan Breitenstein, Mitglied des Verwaltungsrates, für den statutarischen Teil.

Herr Breitenstein stellt fest, dass die Einladung unter Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen form- und fristgerecht am 21. März 2025 erfolgt ist. Anträge auf

Ergänzung der Traktandenliste sind innert der Frist und auch danach keine eingegangen. Der Geschäftsbericht ist fristgerecht auf der Gurit Webseite publiziert worden und kann durch Scannen der im Foyer ausliegenden QR-Codes angeschaut werden.

Herr Breitenstein bestimmt als **Protokollführerin** Frau Valérie Collaudin, General Counsel.

Die **Revisionstelle** der Gesellschaft, PricewaterhouseCoopers AG, ist durch Herrn Thomas Wallmer vertreten.

Die Anwaltskanzlei Brunner Knobel Rechtsanwälte, vertreten durch Herrn Valerio Brunner, amtiert als **unabhängiger Stimmrechtsvertreter**.

Als **Stimmenzähler** (im Fall eines Ausfalls des elektronischen Stimmabgabesystems) amtiert Frau Martina Prenka von Computershare sowie Herr Fabian Hatzi und Frau Andrea Lüdicke von Gurit.

Gegen diese Ernennungen gibt es keine Einwände seitens der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre oder des unabhängigen Stimmrechtsvertreters.

Für diese Generalversammlung wird die **Präsenz** wie folgt bekannt gegeben:

Von 3'733'800 Aktien mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragen sind 3'019'809 Aktien mit einem Nennwert von je CHF 5 vertreten. Auf jede Aktie entfällt gemäss §11 der Statuten eine Stimme. Somit sind insgesamt 80.88% der stimmberechtigten Aktien vertreten. Als Aktionäre oder als Vertreter von anderen Aktionären sind 60 Personen erschienen, welche 1'287'322 Aktien vertreten. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 1'732'487 Aktien bzw. Stimmen.

Herr Breitenstein informiert die Anwesenden, dass auf Ersuchen des Verwaltungsrates der unabhängige Stimmrechtsvertreter gemäss Art. 689c Abs. 5 OR, Gurit am Montagnachmittag, den 14.4.25, mitgeteilt hat für wie viele Stimmen er Weisungen erhalten hat, und welche Traktanden mit absoluten Mehrheiten insgesamt Zustimmung erhalten haben - dies gemessen an den theoretisch möglichen Stimmen.

Herr Breitenstein stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss einberufen, konstituiert und somit für alle Traktanden beschlussfähig ist.

Herr Breitenstein erklärt detailliert den Gebrauch und die Funktionen des Abstimmungsgeräts (Televoter).

Es gibt keine Fragen zur Benutzung des Abstimmungsgeräts.

## **1. Genehmigung des Lageberichts sowie der Jahres- und Konzernrechnung 2024**

Herr Breitenstein verweist auf die im Geschäftsbericht enthaltene Jahres- und Konzernrechnung sowie die entsprechenden Berichte der Revisionsstelle. Weiter macht Herr Breitenstein auf die in den Revisionsberichten enthaltene Empfehlung der Revisionsstelle, sowohl die Jahres- als auch die Konzernrechnung 2024 zu genehmigen, aufmerksam und erklärt, dass ihm der Vertreter der Revisionsstelle

vor der Generalversammlung bestätigt hat, keine ergänzenden Kommentare zu den Revisionsberichten zu haben.

Herr Breitenstein eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht. Herr Breitenstein schreitet deshalb zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrates zum **Traktandum 1**.

Der Antrag, den Lagebericht sowie die Jahres- und Konzernrechnung 2024 zu genehmigen, wird wie folgt gutgeheissen:

		in Prozent
Ja-Stimmen	3'002'012	99.70%
Nein-Stimmen	9'033	0.30%
Enthaltungen	8'764	-

## 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2024

Die strategische Neuausrichtung und die damit verbundenen Schliessungen von Produktionsstätten hatten Auswirkungen auf die Finanzergebnisse 2024. Unter diesen Umständen beantragt der Verwaltungsrat auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten und den Bilanzgewinn 2024 von CHF 62'426'082 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Es gibt keine Wortmeldung. Herr Breitenstein schreitet deshalb zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrates zu **Traktandum 2**.

Der Antrag, auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten und den Bilanzgewinn 2024 von CHF 62'426'082 auf die neue Rechnung vorzutragen wird wie folgt gutgeheissen:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'991'268	99.29%
Nein-Stimmen	21'469	0.71%
Enthaltungen	7'072	-

## 3. Erteilung der Entlastung an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024

Herr Breitenstein führt aus, dass alle Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, für dieses Traktandum kein Stimmrecht haben.

**Herr Hans Vogt, Lachen:** der Votant äussert die Frage, wann eine falsche Entscheidung getroffen wurde, da er als Kleinaktionär erhebliche finanzielle Einbussen erlitten habe. Obwohl die Diskussion sich auf das Jahr 2024 konzentrierte, interessiert es ihn dennoch, wann und wo genau falsch abgelenkt wurde?

Herr Stefan Breitenstein erklärt, dass das Unternehmen sich auf das Windgeschäft fokussiert habe, basierend auf den erwarteten Marktwachstumsprognosen. Das Wachstum sei jedoch langsamer und anders eingetroffen, was zu erheblichen Überkapazitäten geführt habe. Ein möglicher Fehler liege darin, dass die Funktionsweise der chinesischen Planwirtschaft nicht richtig erkannt worden sei. China habe seine Klimaziele früher als erwartet durch den planwirtschaftlichen Aufbau von Überkapazitäten erreicht. Dies habe zur Folge, dass chinesische Konkurrenten verzweifelt Kunden suchen und ihre Produkte zu jedem Preis anbieten. Im Gegensatz zu chinesischen Unternehmen, die auch ohne Gewinn weiter produzieren, müsse das Unternehmen als Aktiengesellschaft profitabel wirtschaften. Daher sei es im chinesischen Markt selektiver geworden und habe mit lokalen Kunden weniger Umsatz gemacht.

**Herr Andreas Neuner-Jehle, Feldbach:** der Votant argumentiert, dass die Produktion in China keinen Vorteil mehr biete und ein Rückzug unausweichlich sein könnte. Er kritisierte zudem fehlende Innovationen und die sinkende Wettbewerbsfähigkeit Schweizer Unternehmen.

Herr Philippe Royer erklärt, dass das Unternehmen in China eine gute Kostenstruktur habe, jedoch eine Gewinnmarge erzielen müsse, im Gegensatz zur Konkurrenz. Er stellte fest, dass die Wachstumsprognosen für Europa und die USA im Jahr 2020 zu optimistisch gewesen seien, während nur China eine starke Expansion erlebt habe. Nun werde ein moderates Wachstum in Europa und Nordamerika erwartet, insbesondere in Deutschland und Skandinavien, während Offshore-Projekte in den USA auf Herausforderungen stossen.

Der Votant argumentiert, dass China eine ähnliche Entwicklung wie Japan im Automobilsektor durchläuft. Er kritisiert, dass die eigenen Produkte nicht mehr wettbewerbsfähig seien, da chinesische Hersteller nicht nur kopierten, sondern diese mehrfach verbesserten. Zudem fragte er nach technologischen Fortschritten und bemängelte, dass bisher keine Innovationen kommuniziert worden seien.

Herr Breitenstein schliesst die Diskussion und schreitet deshalb zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrates zu **Traktandum 3**.

Der Antrag, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 *in globo* Entlastung zu erteilen, wird sodann wie folgt gutgeheissen:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'963'331	99.34%
Nein-Stimmen	19'795	0.66%
Enthaltungen	12'710	

#### **4. Wahlen (in Einzelabstimmung)**

Herr Breitenstein erklärt, dass mit Ausnahme von Bettina Gerharz-Kalte sämtliche bisherigen Verwaltungsräte zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Der Verwaltungsrat beantragt Frau Dr. Libo Zhang als neues Mitglied des Verwaltungsrates zu wählen. Herr Breitenstein erläutert, dass die Informationen zu den einzelnen Verwaltungsratsmitgliedern, welche heute auch alle anwesend sind, im Geschäftsbericht 2024 verfügbar sind.

Frau Libo Zhang stellt sich vor und beschreibt ihre über 30-jährige internationale Berufserfahrung in verschiedenen Branchen, darunter Automobilindustrie, Maschinenbau und Luftfahrt. Ihr Schwerpunkt liegt in den Bereichen Unternehmensentwicklung, operative Exzellenz und Strategieumsetzung. Derzeit ist sie in mehreren Verwaltungsratsfunktionen in der Schweiz tätig.

Herr Breitenstein eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.1 und 4.2.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht, Herr Breitenstein schreitet deshalb zur Abstimmung über die Anträge des Verwaltungsrates zu den **Traktanden 4.1 und 4.2** in einer Mehrfachabstimmung.

4.1. Wiederwahl von Philippe Royer als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

Die Generalversammlung wählt Herrn **Philippe Royer** mit sehr deutlichem Mehr für eine weitere, einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'869'488	95.56%
Nein-Stimmen	133'465	4.44%
Enthaltungen	16'856	-

4.2. Wahl von Dr. Libo Zhang und Wiederwahl von Stefan Breitenstein, Nick Huber, und Andreas Evertz als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

4.2.1 Die Generalversammlung wählt Herrn **Stefan Breitenstein** mit sehr deutlichem Mehr für eine weitere, einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wieder:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'805'675	93.36%
Nein-Stimmen	199'688	6.64%
Enthaltungen	14'446	-

4.2.2 Die Generalversammlung wählt Herrn **Nick Huber** mit sehr deutlichem Mehr für eine weitere, einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wieder:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'879'355	95.82%
Nein-Stimmen	125'509	4.18%
Enthaltungen	14'945	

4.2.3 Die Generalversammlung wählt Herrn **Andreas Evertz** mit sehr deutlichem Mehr für eine weitere, einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wieder:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'983'431	99.32%
Nein-Stimmen	20'298	0.68%
Enthaltungen	16'080	

4.2.4 Die Generalversammlung wählt Frau **Dr. Libo Zhang** mit sehr deutlichem Mehr für eine einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'962'873	98.65%
Nein-Stimmen	40'426	1.35%
Enthaltungen	16'510	-

4.3. Wiederwahl von Nick Huber und Philippe Royer und Wahl von Andreas Evertz als Mitglieder des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

Eine Diskussion wird nicht gewünscht, Herr Breitenstein schreitet deshalb zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrates zu **Traktandum 4.3** in einer Mehrfachabstimmung.

4.3.1 Die Generalversammlung wählt Herrn **Nick Huber** mit sehr deutlichem Mehr für eine weitere, einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wieder:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'857'182	95.08%
Nein-Stimmen	147'917	4.92%
Enthaltungen	14'690	

4.3.2 Die Generalversammlung wählt Herrn **Philippe Royer** mit sehr deutlichem Mehr für eine weitere, einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wieder:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'859'794	95.16%
Nein-Stimmen	145'305	4.84%
Enthaltungen	14'690	-

4.3.3 Die Generalversammlung wählt Herrn **Andreas Evertz** mit sehr deutlichem Mehr für eine einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'971'324	98.88%
Nein-Stimmen	33'751	1.12%
Enthaltungen	14'714	-

4.4. Wiederwahl von Brunner Knobel Rechtsanwälte als unabhängige Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

Eine Diskussion wird nicht gewünscht, Herr Breitenstein schreitet deshalb zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrates zu **Traktandum 4.4.**

Die Generalversammlung wählt **Brunner Knobel Rechtsanwälte** mit sehr deutlichem Mehr für eine weitere, einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als unabhängige Stimmrechtsvertreter wieder:

		in Prozent
Ja-Stimmen	3'001'007	99.81%
Nein-Stimmen	5'731	0.19%
Enthaltungen	13'051	

4.5. Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

Eine Diskussion wird nicht gewünscht, Herr Breitenstein schreitet deshalb zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrates zu **Traktandum 4.5.**

Die Generalversammlung wählt **PricewaterhouseCoopers AG, Zürich**, mit deutlichem Mehr für eine weitere, einjährige Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Revisionsstelle wieder:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'627'072	87.38%
Nein-Stimmen	379'588	12.62%
Enthaltungen	13'129	-

## 5. Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2024

Herr Breitenstein erklärt, dass Gurit in den Geltungsbereich der Bestimmungen von Art. 964a des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) fällt und daher verpflichtet ist, über nichtfinanzielle Belange öffentlich gemäss Art. 964b OR zu berichten. Der Bericht über nichtfinanzielle Belange wird vom Verwaltungsrat genehmigt und muss von der Generalversammlung der Gesellschaft gemäss Art. 964c OR gutgeheissen werden.

Herr Breitenstein eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5.

Es gibt keine Wortmeldung zu Traktandum 5.

Herr Breitenstein schreitet zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrates zu **Traktandum 5**.

Der Antrag, den Nachhaltigkeitbericht für das Geschäftsjahr 2024 zu genehmigen, wird wie folgt gutgeheissen:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'897'097	96.66%
Nein-Stimmen	100'176	3.34%
Enthaltungen	22'516	-

## 6. Konsultative Abstimmung über den Vergütungsbericht 2024

Herr Breitenstein eröffnet die Diskussion zum Vergütungsbericht 2024.

**Herr Rudolf Giger, Zürich:** der Votant möchte wissen, ob das schlechte Geschäftsergebnis Auswirkungen auf den Vergütungsbericht hat und ob die Vergütung bei einem Verlust entsprechend angepasst wird.

Herr Javier Perez erklärte, dass die Vergütung basierend auf der Zielerreichung festgelegt werde, insbesondere die variable Vergütung, die an bestimmte Ziele gekoppelt sei und dementsprechend berechnet werde.

Es gibt keine weitere Wortmeldung. Herr Breitenstein schreitet zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrates zu **Traktandum 6**.

Der Antrag des Verwaltungsrates, den Vergütungsbericht 2024 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, wird wie folgt gutgeheissen:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'572'474	85.72%
Nein-Stimmen	428'713	14.28%
Enthaltungen	18'602	-

## 7. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der fixen Vergütungen des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 2025/2026

Es gibt keine Wortmeldung. Herr Breitenstein schreitet zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrates zu **Traktandum 7**.

Der Antrag des Verwaltungsrates, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates (fünf Mitglieder inklusive Präsident) von CHF 800'000 für die Periode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen, wird wie folgt gutgeheissen:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'928'824	97.70%
Nein-Stimmen	68'991	2.30%
Enthaltungen	21'974	-

**8. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der fixen Vergütungen der Geschäftsleitung für den Zeitraum 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026**

**Herr Rolf Walker, Full-Reuenthal:** der Votant erkundigt sich beim Präsidenten nach der Höhe der ausbezahlten erfolgsabhängigen Vergütungen für das Jahr 2024.

Herr Javier Perez erklärte, dass der Geschäftsbericht eine detaillierte Aufschlüsselung der Vergütungen für 2023 und 2024 enthält. Der erfolgsabhängige Anteil wird als variable Vergütung in bar dargestellt und betrug CHF 474'000.

Es gibt keine weitere Wortmeldung. Herr Breitenstein schreitet zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrates zu **Traktandum 8**.

Der Antrag des Verwaltungsrates, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütungen für die Geschäftsleitung von maximal CHF 2'500'000 (fünf Mitglieder inklusive CEO) für den Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026 zu genehmigen, wird wie folgt angenommen:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'919'184	97.21%
Nein-Stimmen	83'803	2.79%
Enthaltungen	16'802	-

**9. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der erfolgsabhängigen Vergütungen der Geschäftsleitung für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025**

Es gibt keine Wortmeldung. Herr Breitenstein schreitet zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrates zu **Traktandum 9**.

Der Antrag des Verwaltungsrates, den maximalen Gesamtbetrag der erfolgsabhängigen Vergütungen für die Geschäftsleitung von CHF 2'000'000 für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 zu genehmigen wird wie folgt angenommen:

		in Prozent
Ja-Stimmen	2'918'213	97.22%
Nein-Stimmen	83'520	2.78%
Enthaltungen	18'056	-

---

Herr Breitenstein stellt fest, dass die ordentliche Generalversammlung der Gurit Holding AG am Ende des offiziellen Teils angelangt ist.

Da es nach Börsenschluss ist, äussert sich Herr Javier Perez noch kurz zur Umsatzentwicklung des ersten Quartals 2025.

Herr Javier Perez schliesst die Ordentliche Generalversammlung um 18:00 Uhr und lädt die Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Apéro riche ein.

Der Präsident

  
Philippe Royer

Die Protokollführerin

  
Valérie Collaudin